



# FREDI

Die Eventmanagementsoftware

**Zwei Feuerwehrleute aus dem oberösterreichischen Innviertel entwickelten eine Software, die das Organisieren von Veranstaltungen sowie das Einteilen der beteiligten Personen erleichtert. Es liefert auf Knopfdruck wesentlich mehr Ein- und Überblick über die Veranstaltung. Das Tool hört auf den Namen Fredi, was nichts anderes heißt wie „Feste richtig effektiv disponiert“. Der Brennpunkt-Redaktion wurde die Software vorgestellt.**

*Von Hermann Kollinger*



**H**arald Mayr und Thomas Fischer

haben mehrere Dinge gemeinsam. Zum einen sind sie neuerdings Geschäftspartner, zum anderen schon längere Zeit Feuerwehrmitglieder in St. Aegidi im Innviertel. Und wie viele andere Wehren im Land auch, veranstaltet diese Feuerwehr zur Aufbesserung ihres Haushaltsbudgets ein Sommerfest. Dieses wird durchschnittlich von rund 3.000 Menschen besucht. Viel Aufwand also im organisatorischen Vorfeld und bei der Veranstaltung selbst.

**Keine Hilfsmittel**

Das Problem, das sich immer wieder aufgetan hat,

ist wohl auch vielen Lesern des Brennpunkt bekannt: Viele sind in die Organisation eingebunden, jeder notiert seine Agenden meist wo auf Zetteln oder ist für seinen Bereich selbst verantwortlich. Bestenfalls bei einer Besprechung gleicht man dann sein Wissen im Team ab, aber bis dorthin hat nicht jeder zu jeder Zeit einen übersichtlichen Einblick, was bereits fixiert ist, wer wo eingeteilt ist und so weiter.

Genau das war den beiden schon längere Zeit ein Dorn im Auge. Man suchte im Internet, wurde aber nicht fündig, was die Anforderungen an die gesamte Abwicklung eines Feuerwehrfestes betrifft. «Kurz haben wir die Erstellung einer Access-Datenbank angedacht, diese jedoch rasch

**Eine Software soll helfen, mehr Überblick bei der Organisation und Austragung von Festveranstaltungen zu schaffen.**

Symbolfoto: Fotolia

**Der Startbereich gibt gleich wichtige Infos wie beispielsweise die personelle Besetzung der zugeteilten Bereiche.**

The screenshot shows the FREDI web application interface. At the top, it says 'HALLO, ICH BIN FREDI!'. Below that, the event 'Sonnwendfeuer 14. - 15.02.2017' is displayed. The main content area is divided into two columns: 'Veranstaltungsdaten' and 'FredI informiert'. The 'Veranstaltungsdaten' section lists 3 Bereiche, 1 Unterbereiche, 10 Aktivitäten zugeteilt (111,11%), 9 Aktivitäten geplant, and 2 Mitarbeiter nicht eingeteilt. The 'FredI informiert' section contains a welcome message dated 04.04.2016. Below this, there is a table showing the status of different areas:

Area	Progress	Count
Herzerbar (14.02.2017 16:00)	100%	3 / 3
Hauptbereich	100%	2 / 2
Nachschub	100%	1 / 1
Schank (14.02.2017 20:00)	133%	4 / 3
Hauptbereich	133%	4 / 3

wieder verworfen», so die beiden Entwickler des nun verfügbaren Tools. Bereits mehr als drei Dutzend Veranstalter hatte „Fredî“ schon vor seinem offiziellen Start.

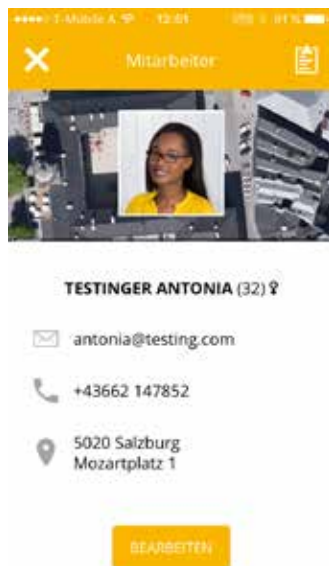
**Einjährige Vorbereitung**

Verwerfen wollte man die Idee nach einer Softwarehilfe auf keinen Fall, ganz im Gegenteil. Also machte man sich einmal an die Arbeit, um ein Pflichten-

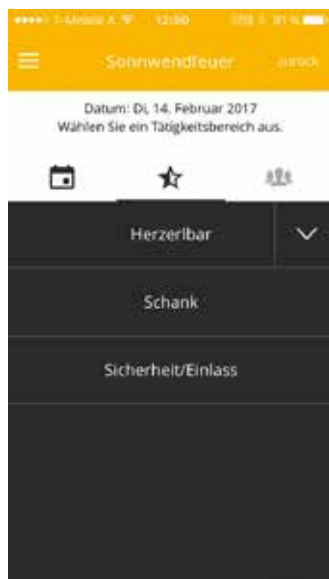
heft zu erstellen. Ein ganzes Jahr wurde dafür investiert. Im Anschluss hat man dann entsprechend Geld in die Hand genom-

men und das Projekt realisiert. Die Lösung davon nennt sich – wie einleitend erwähnt – „Fredî“ – und ist seit März dieses

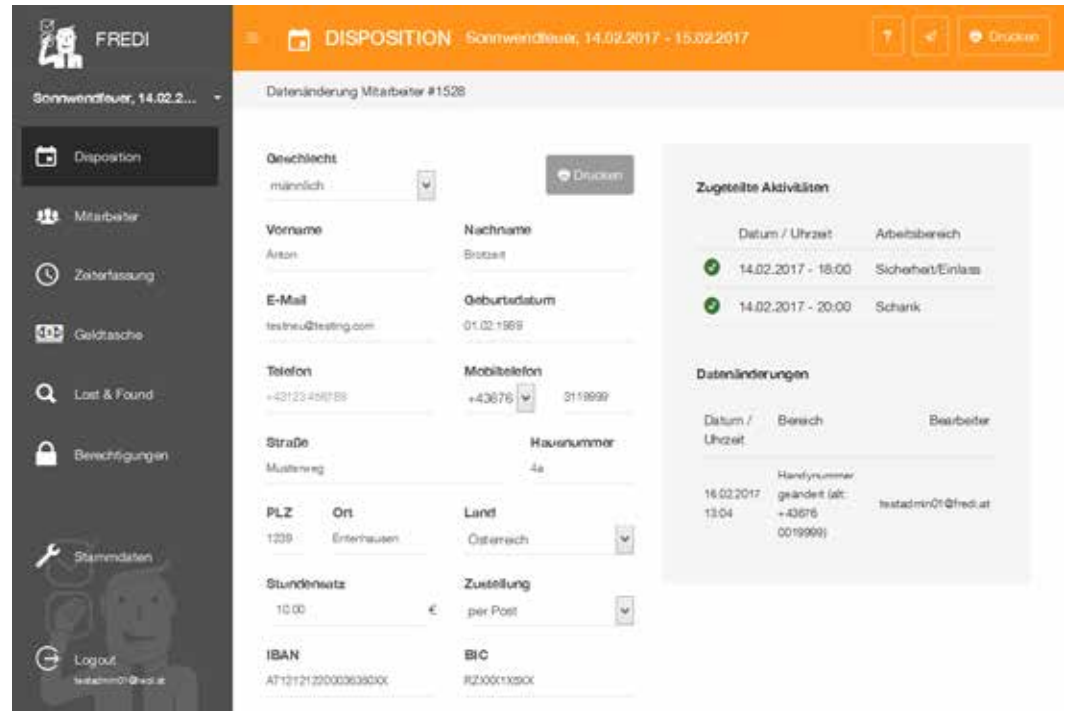
Jahres als Internetlösung bzw. unterstützend auch als Android- und iOS-App erhältlich. Der Preis richtet sich nach dem Leistungs-



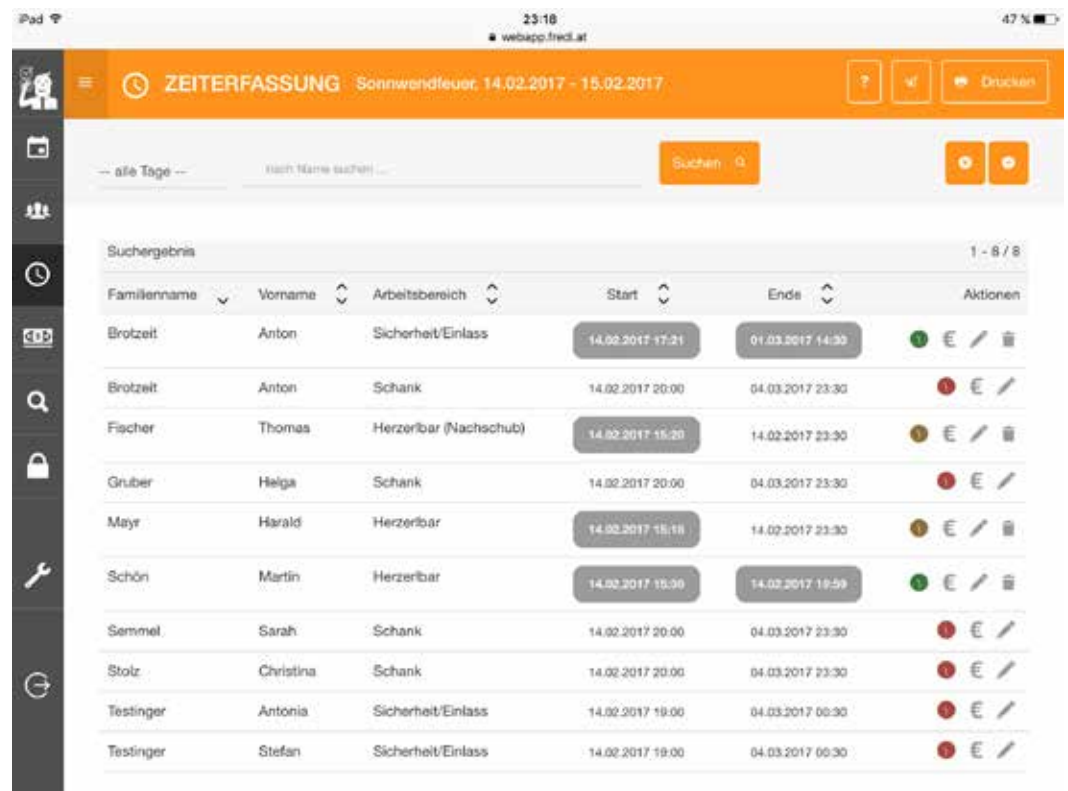
**Mitarbeiter-Administration per App.**



**Dispo per App.**



**Die Webapplikation „Mitarbeiter“. Ein Grundstamm lässt sich manuell oder auch per Export / Import aus anderen Programmen (wie syBOS) durchführen.**



**Zeiterfassung der Mitarbeiter.**

umfang und beginnt für kleinere Veranstaltungen schon bei 0 Euro Lizenzgebühr pro Jahr. Größere (immer noch sehr günstige) Lizenzpakete lassen die Software gar zur Managementplattform für mehrere Veranstalter und zahlreiche Veranstaltungen wachsen.

**Die Lösung für die komplette Veranstaltung**

Es würde zu weit führen, die Software in allen Details nun vorzustellen. Bei Interesse empfiehlt es sich, die Webseite des Produktes unter <http://www.fredi.at> zu besuchen. Ziel des Brennpunktes ist es hier lediglich, auf das Tool aufmerksam zu machen bzw. einige Eindrücke zu vermitteln, die der Brennpunkt im Zuge der Vorstellung gewinnen durfte. Die größte Herausforderung wird sein – das ist auch der Tenor der beiden Entwickler – den Nutzen des Tools zu vermitteln. «Ist ja bisher auch ohne gegangen», ist man sich bewusst, dass dies wohl die erste Reaktion vieler sein wird. Aber auch bei dieser Einstellung lohnt sich ein Blick auf „Fred!“ wirklich, denn es kann so einiges. Wichtig ist, dass Fredi ausschließlich mit einer aktiven Internetverbindung funktioniert, damit auch immer alle Daten aktuell sind.

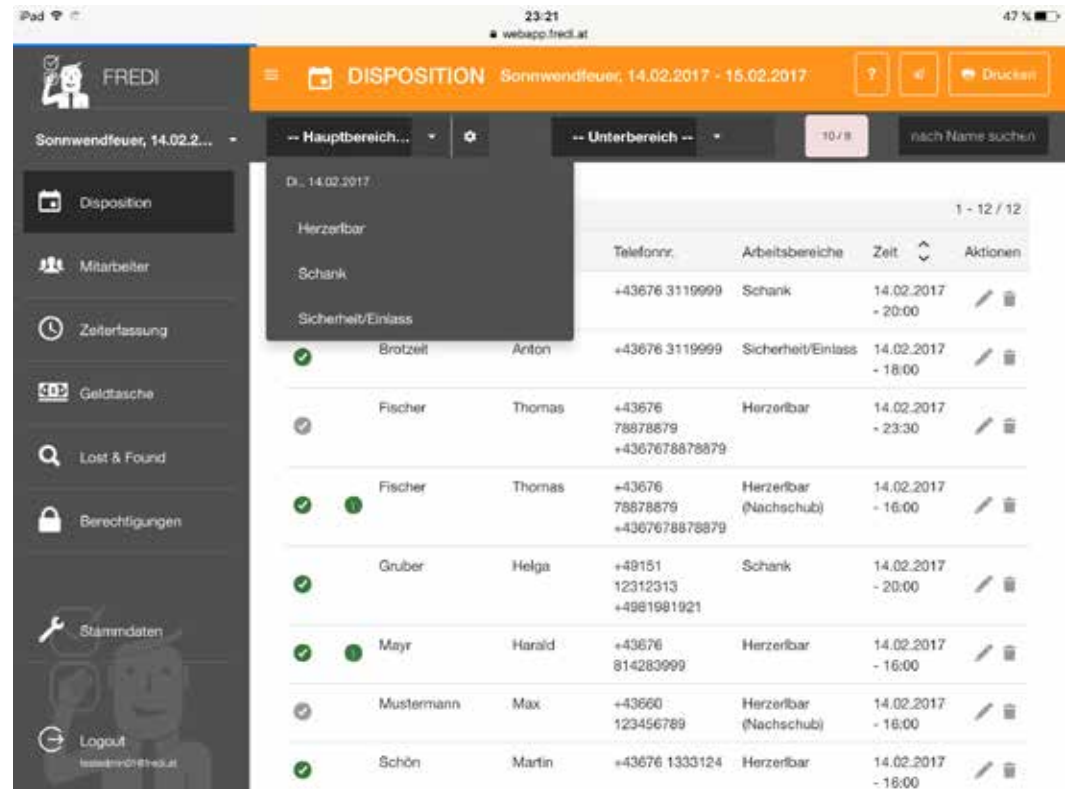
**Personal aus syBOS**

Bevor es so richtig ans Eingemachte geht, ist es natürlich notwendig, die „Randbedingungen“ der

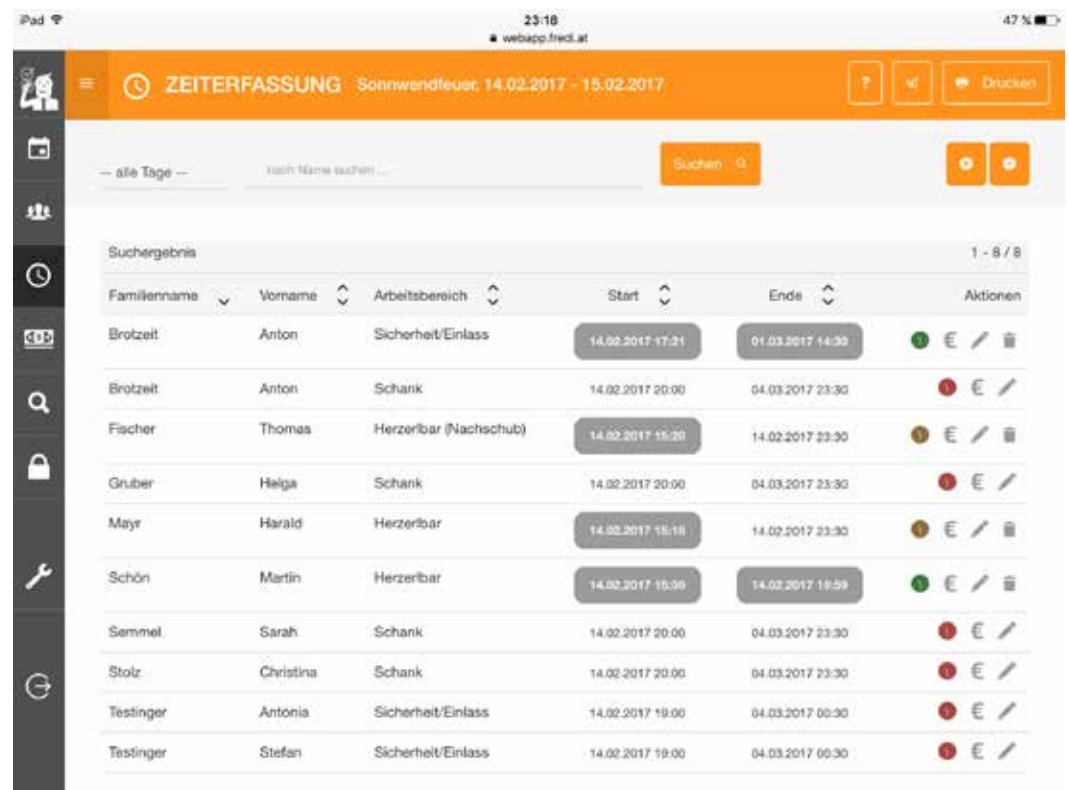
Veranstaltungen festzulegen. Also welche Bars gibt es, wer arbeitet mit und wer arbeitet wo etc. Das

Personal kann in weiterer Folge entweder händisch erfasst oder auch beispielsweise aus der oberösterrei-

chischen Feuerwehrverwaltungssoftware syBOS exportiert und in „Fred!“ importiert werden. Das



**Neben zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten wird auch der Live-Betrieb (also wer ist wo anwesend etc.) auf einen Blick sichtbar. Per Klick können beispielsweise auch alle Eingeteilten per Mail oder SMS mit Wunschtexen informiert werden.**



erspart schon mal viel Administrationsarbeit. Bei Updates aus anderen Systemen wird übrigens auf Abweichungen geachtet und Änderungen werden angezeigt bzw. kann die weitere Vorgehensweise dann vom User bestimmt werden. Jedes Mitglied kann mit vielfältigsten Zusatzinfos und Filtern genauer definiert werden, beispielsweise welche T-Shirt-Größe hat er, hat er bereits eines erhalten, ist er zu bezahlen oder ist er Feuerwehrmitglied usw.

**Auswertungen und Informationen**

Das System lässt eine Vielzahl an Auswertungen zu, sei es im Hinblick auf generierte Umsätze (auch gliederbar in einzelne Teilbereiche), auf investierte Zeitaufwände oder Personaleinsätze. Auch im Vorfeld leistet „Fre-

di“ schon ausgezeichnete Hilfsdienste. So lässt sich eine sogenannte Arbeiterkarte ausdrucken, wo für die betroffene Person alles im Überblick zu finden ist: Ansprechpartner, wo ist er wann eingeteilt, weitere individuelle und hilfreiche Informationen usw. Sein Ausdruck enthält auch einen QR-Code. Anhand diesen kann er bei der Veranstaltung ein- und auschecken, wodurch nicht nur seine Anwesenheit bestätigt wird, sondern gleichzeitig auch die statistischen Daten wie Zeitaufwand etc. ermittelt werden. Diese Karte erhält der Betreffende im Vorfeld per E-Mail oder per Post, je nach gewählter Einstellung für diese Person.

**Echtbetrieb bei laufender Veranstaltung**

Im Echtbetrieb – also während der Veranstaltung –



**Als Zusatztool wird für FREDI auch ein Plug-in zur Verwaltung der Geldbörse angeboten.**

kann die Software im Regelfall von einer Person alleine bedient werden. Eine weitere Möglichkeit besteht durch die gleichzeitige Bedienung durch die einzelnen Bereichsverantwortlichen. Im Übrigen ist es beispielsweise möglich, eine vorangehende Veranstaltung mit allen Einstellungen, Personaleinteilungen etc. zu kopieren und dann nach Be-

darf zu aktualisieren. So wird bei wiederkehrenden Events der Administrationsbedarf beim zweiten Male enorm verkleinert.

**Zusatztools „Geldtasche“ und „Zeiterfassung“**

„FredI“ bietet zwei Tools, die auf Wunsch zusätzlich dazu genommen werden können: Die Geldtasche sowie die Zeiterfassung.

**Mehr Platz für die Feuerwehr-Feste**



**... denn mit Raml geht Euch das Geschirr nie aus!**



Die Raml Gastroservice GmbH aus Sonnberg im Mühlkreis hat ihre Lager- und Logistik-Kapazitäten kräftig erweitert. Etwa 1.400 Koch- und Spülgeräte sowie 350.000 Gläser, Teller, Bestecke und dergleichen finden Platz. 2016 konnten ungefähr 4.000 Veranstaltungen versorgt werden. «Ein wesentlicher Anteil unserer Kunden sind die Feuerwehren», berichtet Inhaber Karl Raml. Der jährliche

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb ist auch 2017 wieder ein Fixpunkt im Firmenkalender. Das 2008 errichtete Gebäude wurde zum zweiten Mal um etwa 400 m<sup>2</sup> vergrößert. Umweltfreundlich sorgt eine thermische Solaranlage für kostengünstiges Heißwasser. Die Photovoltaikanlage liefert 20 kWh. Auch der Fuhrpark wird ständig erweitert.

Foto: Fa. Raml

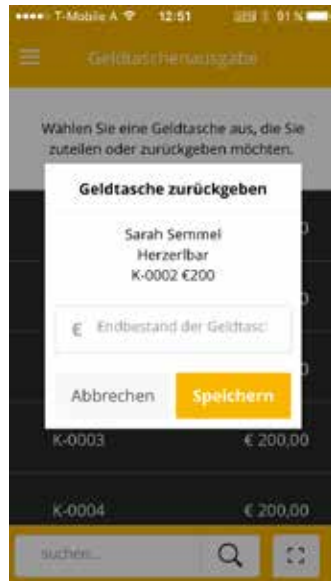
[www.raml.at](http://www.raml.at)

# INFO-BOX

## Eindruck der Redaktion zu FREDI

Zugegebenermaßen, die Redaktion war beim ersten Telefonat auch etwas skeptisch, was den Nutzen dieser Software betrifft. Entsprechend der Aussage der beiden Feuerwehrleute, dass der Anwender die Vorteile des Systems erst erkennen muss.

Dem Redakteur ging's auch so. Aber nach der Vorführung desselben kam dieser zum Schluss, dass es sich bei „FredI“ um ein sehr beachtliches und wirklich kostengünstiges Tool handelt, dass die Arbeit bei der Organisation und Durchführungen von Veranstaltungen mit Festcharakter wirklich erleichtert. Wen's interessiert, sei der Blick auf die Webseite empfohlen, wo die kleinere Ausführung kostenlos zur Verfügung steht. „FredI“ ist mehr als nur einen Blick wert.



Screenshot von der Geldtaschen-Zusatzapp.

Das Tool „Geldtasche“ bietet alle für den Kellnerbetrieb erforderlichen Optionen. Über QR Codes lassen sich recht schnell die Kellner, Kassiere... zuordnen oder ändern und daraus die erforderlichen Infos wie Umsätze (wiederum auch aus zugeordneten Teilbereichen) etc. ermitteln.

Die schon kurz geschilderte Funktion Zeiterfassung ist gegen einen geringen Aufpreis optional zubuchbar. Auch die Abrechnung

von kostenpflichtigem Personal kann hierüber ganz einfach abgewickelt werden.

### Das Fundbüro – Lost & Found

Das Fundbüro ist ein gewieftes System, das das Verwalten von Fundgegenständen enorm vereinfacht. Findet jemand beispielsweise ein Handy und gibt dieses ab, dann wird dies samt Hinterlegungs-ort erfasst. Ein Suchender gibt dann bekannt, dass er sein Handy sucht und schon alleine bei der Suche nach „Handy“ werden augenblicklich alle gefundenen Handys und deren Hinterlegungs-ort ausgewiesen. Diese Funktion kann jeder FREDI-Nutzer kostenlos verwenden.



„Lost & Found“ erleichtert die Abläufe bei der Verwahrung und beim Auffinden verlorener Gegenstände.

**Das größte Herbstfest der Region**  
**57. Altausseer Kiritag-Bierzelt**  
 2. bis 4. September 2017  
**ACHTUNG!!!**  
 Samstag, 2. September  
 ab 12 Uhr geöffnet

Schladers Vergnügungsbetriebe  
**Gösser**  
 Hubers Landhendl

**Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altausseer freuen sich auf euren Besuch!**  
 Der Erlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, bzw. für den Ankauf eines Einsatzfahrzeuges verwendet.

**Gutscheine schenken...**  
 Ideal für Feuerwehr- und Betriebsausflüge sowie als Geschenk an Freunde, Kollegen, usw....  
**Bestellen unter: [www.bierzelt-altausseer.at](http://www.bierzelt-altausseer.at)**

IDEE AUSSEERLAND Werbeagentur

Anzeige